

Zweck der 10 x 10 Nachforschungen zu Zeit, Raum und Gesellschaft

Die 100 Aufgaben wollen den Unterricht in den Fächern Geschichte, Geographie, Kultur-, Religions- und Sozialkunde mit neuen Impulsen bereichern. Sie machen Vorschläge für einen entdeckenden, erforschenden und gestaltenden Umgang mit Themen, die für Jugendliche erfahrungsgemäß interessant und bedeutsam sind. Die Anregungen beschränken sich weitgehend auf herausfordernde Impulse; das dazugehörige Sachwissen soll durch Beobachten, Nachfragen, Nachlesen, durch eigenständiges, aktives Handeln zusammengetragen und verarbeitet werden.

Merkmale

Den 10 x 10 Nachforschungen liegen folgende didaktische Überlegungen zu Grunde:

- Nachfragen und Nachforschen, Erkunden und Untersuchen bilden zentrale Tätigkeiten für die Schülerinnen und Schüler.
- Die Inhalte werden eigeninitiativ erschlossen; so entwickelt sich ein Geschichts- und Kulturbewusstsein.
- Die Aufgaben weisen die Lehrperson darauf hin, wie sie Unterlagen und Materialien beschaffen kann.
- Die Lernenden haben die Möglichkeit, die Eigeninteressen gezielt einzusetzen. Dies vermag die individuelle Lernmotivation zu intensivieren.
- Die zehn Spannungsfelder orientieren sich an konkreten Themen, Orten, Ereignissen und Menschen der Umgebung und schaffen so einen Bezug zur Erfahrungs- und Lebenswelt der Jugendlichen.
- Für verschiedene Aufträge stehen Bilder zur Verfügung. Oft stellen sie lediglich ein Detail dar, vermögen aber dennoch den Einstieg und die Arbeit zu erleichtern, indem sie zur Auseinandersetzung mit dem Thema anregen.

Orientierungshilfe

A 1 – A 10	alltäglich – außergewöhnlich: Kultur am Wohnort, Denkmäler, Straßen, Menschen	S. 4 –	20
B 1 – B 10	billig – teuer: wirtschaftliche Zusammenhänge erkunden	S. 21 –	33
C 1 – C 10	chaotisch – geordnet: ungeordnete und geordnete Systeme kennen lernen	S. 34 –	47
D 1 – D 10	diesseits– jenseits: Vorstellungen vom Transzendenten, Übersinnlichen erfahren	S. 48 –	65
E 1 – E 10	erlaubt – verboten: Regeln des Zusammenlebens studieren und hinterfragen	S. 66 –	79
F 1 – F 10	fern – nah: sich im Raum zurechtfinden, andere Lebensräume erkunden	S. 80 –	93
G 1 – G 10	gut – schlecht: moralische Einstellung und soziales Verhalten studieren	S. 94 –	107
H 1 – H 10	heute – gestern – morgen: sich Gedanken zum Leben in anderen Zeiten machen	S. 108 –	119
I 1 – I 10	ich – andere: sich für die gesellschaftliche Einbindung interessieren	S. 120 –	133
K 1 – K 10	kirchlich – weltlich: über Rituale und ihre Funktionen nachdenken	S. 134 –	147